



## Studiengangsbeschreibung für den Teilstudiengang

### *Deutsch als Zweitsprache*

an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

#### Inhalt

A. Allgemeine Struktur des Teilstudiengangs.....	2
B. Beschreibung des Teilstudiengangs .....	3
1. Der Teilstudiengang in 3 Sätzen .....	3
2. Zielgruppe.....	3
C. Teilstudiengangskonzept.....	4
1. Struktur des Teilstudiengangs .....	4
1.1. Zugangs- / Zulassungsvoraussetzungen .....	4
1.2. Qualifikationsziele .....	4
1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten .....	4
1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder .....	4
2. Aufbau des Teilstudiengangs .....	5
2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs .....	5
2.2. Pflichtbereich.....	5
2.3. Wahlpflichtbereich .....	5
2.4. Wahlbereich .....	5
2.5. Praxisbezug .....	6
2.6. Ausgestaltung der Internationalisierung.....	6
D. Beitrag des Teilstudiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre .....	7

## A. Allgemeine Struktur des Teilstudiengangs

- Name des Teilstudiengangs: Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Verantwortliche Fakultät: Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
- Akademischer Grad: Bachelor of Arts / Staatsexamen
- Der Teilstudiengang kann in folgenden Profilen belegt werden:
- Lehramtsgeeignetes Profil
  - flexibles Profil
  - Profil Aisthesis. Kultur und Medien
- Studienform:
- Vollzeitstudiengang
  - Teilzeitstudiengang
  - Voll- und Teilzeitstudiengang
  - Duales Studium
  - Fernstudium
- Art des Studiengangs:
- grundständig
  - konsekutiv
  - weiterbildend
- Regelstudienzeit: 6 Semester (Bachelor)  
7 Semester (Lehramt)
- Studienbeginn:
- Sommersemester
  - Wintersemester
- Anzahl der zu vergebenden ECTS-Leistungspunkte: 56 bzw. 66 ECTS-Leistungspunkte
- Studiengebühren:
- Nein
  - Ja, € pro Semester

## B. Beschreibung des Teilstudiengangs

### 1. Der Teilstudiengang in 3 Sätzen

Der Teilstudiengang Deutsch als Zweitsprache vermittelt ein mehrperspektivisches Wissen über das Deutsche im Kontext von Mehrsprachigkeit und Migration. Zu den Inhalten zählen Theorien und Beschreibungsmodelle des Zweitspracherwerbs, Ansätze zur Diagnostik, Förderung und Vermittlung sprachlichen Wissens sowie zur konkreten Gestaltung von speziell auf das Deutsche als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit bezogenen Unterrichtskonzepten.

### 2. Zielgruppe

Der Teilstudiengang im *Interdisziplinären Bachelorstudiengang* richtet sich an Studierende, die im Bereich Mehrsprachigkeit, Migration, Sprachvermittlung an außerschulischen Institutionen oder an Sprachschulen im Ausland tätig werden möchten. Deutsch als Zweitsprache im Studium des *Lehramts* richtet sich primär an Lehramtsstudierende mit dem Ziel, diese auf die sprachlich heterogenen Bedingungen an Schulen vorzubereiten und dort DaZ-Unterricht bzw. -Förderung anzubieten.

## C. Teilstudiengangskonzept

### 1. Struktur des Teilstudiengangs

#### 1.1. Zugangs- / Zulassungsvoraussetzungen

Für die Aufnahme des Studiengangs wird die Allgemeine Hochschulreife vorausgesetzt. Das Profil Lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang kann nur gewählt werden, wenn die oder der Studierende zugleich in einem entsprechenden Lehramtsstudium immatrikuliert ist (Lehramt<sup>plus</sup>).

#### 1.2. Qualifikationsziele

Der Teilstudiengang Deutsch als Zweitsprache kann im *Interdisziplinären Bachelorstudiengang* sowie im *Lehramt* studiert werden. Während der Teilstudiengang Deutsch als Zweitsprache im Interdisziplinären Bachelorstudiengang ein primär fachwissenschaftliches Wissen vermittelt, richtet sich das Lehramt mit seiner fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildung stärker an den schulischen Berufsbereichen der Sprach- und Literaturvermittlung aus; die Absolventinnen und Absolventen dieses Fachs sollen am Ende ihres Studiums über ein Repertoire an Vermittlungsmethoden sowie über ein didaktisches Reflexionsvermögen verfügen, die es ihnen erlauben, Sprach- und Literaturvermittlung speziell für Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache (d.h. mehrsprachige Schülerinnen und Schüler) im Bereich Grundschule und Mittelschule vorzubereiten, durchzuführen und zu reflektieren.

#### 1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten

Nach der Absolvierung des Teilstudiengangs DaZ im *Lehramt* im Umfang von 66 ECTS-Punkte und sowie weiterer fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und pädagogischer Felder im Umfang von insgesamt 210 ECTS-Punkte steht den Studierenden die Absolvierung des Staatsexamens für das Lehramt Grund- und Mittelschule offen.

Nach Abschluss des Teilstudiengangs DaZ im *Interdisziplinären Bachelorstudiengang* mit 56 ECTS-Punkte sowie im *Lehramt* mit 66 ECTS-Punkte können die Studierenden ein MA-Studium an der KU oder an einer anderen Universität aufnehmen. Während der Master Deutsch als Fremdsprache aktuell nicht angeboten wird, gibt es an der KU Masterprogramme, die in verwandten Bereichen liegen, z.B. den Master *Flucht, Migration, Gesellschaft; Europastudien*.

#### 1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder

Die starke Nachfrage des *Lehramtsgeeigneten Bachelorstudiengangs* (Lehramt<sup>plus</sup>) spiegelt den überwiegenden Wunsch der Studierenden wider, nach dem Abschluss im Lehrberuf tätig zu werden. Dennoch haben die Studierenden die Möglichkeit, sich für sprach-, kultur- und literaturwissenschaftliche Berufsfelder im außerschulischen Bereich zu qualifizieren: Hierzu gehören beispielsweise Lehrtätigkeiten an Sprachschulen im In- und Ausland, Tätigkeiten im interkulturellen Bereich (Integrationsstellen, Goethe-Institute, o.ä.) oder in Politik und Verwaltung.

## 2. Aufbau des Teilstudiengangs

### 2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs

Im *Interdisziplinären Bachelorstudiengang* kann DaZ mit 56 ECTS-Punkten studiert werden und im *Lehramt* (Lehramt<sup>plus</sup>) kann DaZ in der Ausrichtung Grundschule und in der Ausrichtung Mittelschule im Umfang von jeweils 66 ECTS-Punkten studiert werden.

### 2.2. Pflichtbereich

*Interdisziplinärer Bachelorstudiengang* (Umfang 46 ECTS):

**Basismodul Grundlagen Deutsch als Zweitsprache:** 16 ECTS-Punkte

**Moderne Fremdsprache 1:** 5 ECTS-Punkte

**Moderne Fremdsprache 2:** 5 ECTS-Punkte

**Spracherwerb und Mehrsprachigkeit:** 10 ECTS-Punkte

**Fachdidaktik I: Grundlagen und Diagnostik:** 10 ECTS-Punkte

Im *Lehramtsstudium* werden 10 zusätzliche ECTS-Punkte im Pflichtbereich erworben durch das Modul **Fachdidaktik DaZ II: Förderung und Vermittlung sprachlichen Wissens:** 10 ECTS-Punkte.

### 2.3. Wahlpflichtbereich

10 ECTS-Punkte können aus den folgenden Modulen gewählt werden:

**Fachdidaktik DaZ II: Förderung und Vermittlung sprachlichen Wissens:** 5 ECTS-Punkte

**DaZ und DaF in außerschulischen Lernkontexten:** 5 ECTS-Punkte

**Forschungsorientierte Vertiefung:** 5 ECTS-Punkte

**Examensmodul:** 5 ECTS-Punkte

Im *Lehramtsstudium* kann die Auswahl nur aus **DaZ und DaF in außerschulischen Lernkontexten, Forschungsorientierte Vertiefung und Examensmodul** getroffen werden.

### 2.4. Wahlbereich

Für den Teilstudiengang gibt es keinen Wahlbereich. Jedoch stehen für den Wahlbereich, welcher im Rahmen des übergeordneten Bachelor-/Staatsexamensstudiengangs absolviert werden muss, verschiedene Veranstaltungen zur Verfügung. Dies sind u.a.:

- EduCulture: Schulpraxis: Sprachförderung mit DaZ-Lernenden
- Kultur- und Bildungsarbeit 2: Partizipation und Verantwortung
- Peer-Tutor\*innen Ausbildung
- Stimmphysiologie
- Kommunikation und Kultur
- Führen und Verhandeln

## 2.5. Praxisbezug

Im *Interdisziplinären Bachelorstudiengang* soll in der Regel ein Praktikum in einer privaten oder öffentlichen Einrichtung im In- und Ausland durchgeführt werden, das einen Einblick in mögliche Berufsfelder bietet.

Im *Studium des Lehramts* werden in der Regel die für den Lehramtsbereich geforderten Schulpraktika abgeleistet. Der Praxisbezug und -anteil im Studiengang ist durch die primäre Zielgruppe der Lehramtsstudierenden hoch.

## 2.6. Ausgestaltung der Internationalisierung

Der Studiengang Deutsch als Zweitsprache ist international und interkulturell ausgerichtet. Studierende müssen eine Fremdsprache neu erwerben und werden zu Studiensemestern im Ausland oder auch Auslandspraktika ermutigt. Der Studiengang Deutsch als Zweitsprache ist international mit zahlreichen Partnerhochschulen (ERASMUS), Organisationen (z.B. Bilingualism Matters, ein weltweites Netz aus Zentren zur Förderung der Mehrsprachigkeit) und Institutionen vernetzt, wirkt an internationale Tagungen mit und ist aktuell in einen europäischen Projektverbund zum Thema Mehrsprachigkeit involviert ([www.multimind.eu](http://www.multimind.eu)). Zur Internationalisierung der Lehre war beispielsweise im WiSe 19/20 eine amerikanische Gastprofessorin (im Rahmen des Gastprofessorenprogramms) und im WiSe 20/21 ein tschechischer Gastdozent in verschiedene Pflichtveranstaltungen involviert. Internationale Gastvorträge (z.B. aus Südkorea oder den Niederlanden) komplettieren das Angebot.

## D. Beitrag des Teilstudiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre

*„An der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) streben wir eine hervorragende akademische Qualifizierung der Studierenden an. Studium und Lehre resultieren aus intensiver Forschung und wissenschaftlichem Erkenntnisgewinn. Im Zentrum steht unser Bildungsverständnis, das sich zusammenfassen lässt unter dem programmatischen Vierklang: diskursiv, vernetzt, engagiert, persönlich.“* (aus dem Leitbild für Studium und Lehre der KU)

Der Teilstudiengang Deutsch als Zweitsprache an der KU Eichstätt-Ingolstadt erfüllt dieses Leitbild in allen vier Bereichen wie folgt:

### Diskursiv:

- Der Studiengang verbindet die wissenschaftlichen Grundlagen des Gegenstandsbereichs Deutsch als Zweitsprache mit praxisrelevanten Fragestellungen (Didaktik / Methodik). Studierende haben die Möglichkeit, sich nach ihren Neigungen und Schwerpunkten weiterzuentwickeln.
- Die Vielfalt an Lehr- und Prüfungsformaten (Vorlesung, Übungen, Seminare, bzw. mündliche Prüfungen, Portfolios, etc.) ermöglichen einen intensiven Diskurs zwischen Lehrenden und Studierenden.
- Die Studierenden werden dazu angeregt, Lehrinhalte kritisch zu hinterfragen, zu reflektieren und im Hinblick auf ihre jeweilige Anwendbarkeit zu untersuchen.

### Vernetzt:

- Der Studiengang ist interdisziplinär ausgerichtet und übernimmt als noch relativ junges Fach Methoden und z. T. Inhalte angrenzender Fachgebiete: Deutsch- und Fremdsprachdidaktik, Sprach- und Literaturwissenschaft, Allgemeine Pädagogik, Psychologie.
- Der Studiengang ist in Forschung und Lehre an der KU mit dem Sprachenzentrum und dem Master „Flucht, Migration, Gesellschaft“ verbunden und kooperiert eng mit den anderen germanistischen Teilfächern.
- Darüber hinaus wird im Studiengang die internationale Vernetzung gefördert und die Studierenden werden angeregt, durch Auslandspraktika und -semester internationale Erfahrungen zu sammeln.

### Engagiert:

- Die Wahlpflichtbereiche sowie weitere in diesen Bereichen belegbare Wahlmodule ermöglichen den Studierenden, die erworbenen Lehr- und Lernmethoden kritisch zu reflektieren und einzusetzen.
- Ziel des Studiengangs ist es, die Studierenden zu gesellschaftlich verantwortlichen Lehr- und Fachkräften auszubilden.



**Persönlich:**

- Der Studiengang fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden durch die verpflichtenden Module in den Bereichen „Moderne Fremdsprache“ und in den Praxisbegleitungen. Zudem beinhaltet die Vorlesung Deutsch als Zweitsprache die Möglichkeit zur Reflexion eigener Vorurteile oder Stereotypen.
- Insbesondere in den Examensmodulen sowie beim Verfassen der Bachelorarbeit wird den Studierenden ein intensives Betreuungsverhältnis geboten. Die Studierenden können hierdurch ihre individuellen Fähigkeiten zur Geltung bringen und sich persönlich nachhaltig weiterentwickeln.





Anlage: Idealtypischer Verlaufsplan

(ab Studienbeginn Wintersemester 2018/2019)

GRUNDSCHULE

Änderungen vorbehalten\*  
(Stand: 29.01.2019)



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

KU ZLB  
Zentrum für Lehrerbildung

211 ECTS	DiDaZ			Didaktik der Grundschule			EWS	Praktikum	BA		
				GS-Päd.	Tripeldidaktiken	Basisqualifikation					
STAATSEXAMEN (211 ECTS)											
7. Semester	Wahlpflicht/Spezialisierung (insges. 10 ECTS) <sup>2</sup>			Projektmodul 3 6 ECTS				Unterrichts- praxis 3 5 ECTS	Wahl- modal 5 ECTS	Wahl- modal 5 ECTS	
	DaZ und DaF in außerschulischen Lernkontexten 5 ECTS	Forschungsorientierte Vertiefung 5 ECTS	Examensmodul 5 ECTS								
BACHELOR (180 ECTS)											
6. Semester	Fachdidaktik DaZ II <sup>3</sup> Förderung und Vermittlung sprachlichen Wissens 10 ECTS				Projektmodul 2 5 ECTS	Tripel 3 Ku/Mu/Spo 5 ECTS				Wahlmodal 5 ECTS	BA/ZA 10 ECTS
5. Semester					Projektmodul 1 5 ECTS	Tripel 3 Ku/Mu/Spo 3 ECTS	Tripel 2 5 ECTS	Psychologie 5 ECTS	Religion, Kultur, Gesellschaft I/II <sup>4</sup> 5 ECTS		
4. Semester	Spracherwerb und Mehrsprachigkeit 10 ECTS	Fachdidaktik DaZ I: Grundlagen und Diagnostik 10 ECTS	Sachunterricht (Vertiefung) 2,5 ECTS	Schriftspracherwerb (Vertiefung) 2,5 ECTS	Tripel 2 5 ECTS		Psychologie 5 ECTS	3 ECTS	Unterrichts- praxis 2 5 ECTS		
3. Semester			GS-Päd.; Geschichte und Konzeptionen: Vertiefung 2,5 ECTS	Tripel 1 5 ECTS		pädagogik 3 ECTS		5 ECTS		Unterrichts- praxis 1 4 ECTS	
2. Semester	Basismodul Grundlagen Deutsch als Zweitsprache 15 ECTS	Moderne Fremdsprache DiDaZ 2 5 ECTS	Sachunterricht (Einführung) 2,5 ECTS	Schriftspracherwerb (Einführung) 2,5 ECTS	Tripel 1 5 ECTS	Basisqualifikation Grundschule 4 ECTS	5 ECTS		Unterrichts- praxis 1 4 ECTS		
1. Semester		Moderne Fremdsprache DiDaZ 1 5 ECTS	GS-Päd.; Geschichte und Konzeptionen: Einführung 2,5 ECTS	GS-Päd.; Profess. Handeln 5 ECTS	Tripel 3 Ku/Mu/Spo 2 ECTS		Religion, Kultur, Gesellschaft I/II <sup>4</sup> 3 ECTS	Pädagogik 3 ECTS			

<sup>1</sup> Religion, Kultur, Gesellschaft I/II: Grundsätzlich sind die Module Religion, Kultur, Gesellschaft I - Theologie/Philosophie mit 3 ECTS und Religion, Kultur, Gesellschaft II (Politikwissenschaft, Soziologie, Volkshunde) mit 5 ECTS zu absolvieren. Wenn Kath. Religion als Didaktikfach studiert wird, sind die Module Religion, Kultur, Gesellschaft I - Theologie/Philosophie mit 5 ECTS und Religion, Kultur, Gesellschaft II (Politikwissenschaft, Soziologie, Volkshunde) mit 3 ECTS zu absolvieren.  
<sup>2</sup> Im Lehrveranstaltungsplan ist Fachdidaktik DaZ II ein Pflichtmodul, außerdem müssen Module im Umfang von 10 ECTS-Punkten aus dem Bereich „Wahlpflicht/Spezialisierung“ belegt werden. Im Bachelorstudiumgenuss insgesamt 10 ECTS-Punkte erbracht werden; zur Wahl stehen das Modul Fachdidaktik DaZ II und die im Bereich „Wahlpflicht/Spezialisierung“ aufgeführten Module.  
<sup>3</sup> Studienverlaufspläne stellen einen idealtypischen Ablauf des Studiums dar und dienen der Orientierung; die angegebenen Module müssen nicht zwingend zu den dargestellten Zeitpunkten absolviert werden.